

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Marien am Donnerstag, den 27. April 2023

Anwesend: Trang Dinh, Stefan Hain, Andrea Hoffmann, Bernward Mních, Rüdiger Ochs, Ursula Pfennig, Herbert Ruholl, Gabriele Ruppelt, Helga Schwertfeger, Manuela Sehr-Oppermann

TOP 1: Begrüßung und Impuls

Gabriele Ruppelt begrüßt die Anwesenden.

Manuela Sehr-Oppermann und Andrea Hoffmann nehmen den Kreis mit auf einen „Spaziergang in den Wald“ und lesen den Sonnengesang des Franziskus.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 2. März 2023

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Berichte aus den Gremien

Kirchenvorstand:

Es wurde der Beschluss bezüglich einer neuen Putz-Firma für Querum gefasst. Auch für Wendhausen soll es Gespräche mit der Firma geben.

Darüber hinaus:

- Neues Geländer für die Rampe am Don-Bosco-Haus.
- Der Handlauf zur Orgel in St. Marien soll gestrichen werden.
- Liedanzeiger in St. Marien ist defekt. Der Hersteller sagt, Reparatur sei nicht möglich. Weitere Meinung soll eingeholt werden. (Andreas Kling)

Ökumenisches Gespräch der drei Querumer Pfarrer:

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag und das anschließende Zusammensein wurden besprochen. Diesmal findet alles in der evangelischen Freikirche am Westfalenplatz in Querum statt.

Kinder- und Jugendausschuss

Andrea Hoffmann erzählt vom Gespräch des Kreises: Es besteht einerseits Ratlosigkeit, wie Familien und vor allem Jugendliche überhaupt erreicht werden können. Auf der anderen Seite gab es einen intensiven Austausch und den Wunsch, es dennoch zu versuchen und weiterhin Angebote zu machen. Einige Ideen und Gedanken dazu wurden besprochen. Das, was noch gut läuft bzw. noch da ist, soll gestärkt werden. Darüber hinaus gibt es den Gedanken, verstärkt die Eltern (z.B. der Kommunionkinder) werbend in den Blick zu nehmen.

Auf besonderes Interesse im Pfarrgemeinderat stößt der Gedanke, einen Raum zu ermöglichen, in dem sich Eltern austauschen über die Erfahrungen mit ihren Kindern und wie es ihnen ergeht, wenn die Kinder sich irgendwann von Kirche (und Glauben) abwenden. Diese Erfahrung, scheint viele zu beschäftigen.

Information aus dem Dekanat

Martin Tenge, zurzeit Leiter der Abteilung Personal/Seelsorge im Bereich Personal des Generalvikariates, wird zum Dezember neuer Probst in Braunschweig.

TOP 4: Rückblick Fastenzeit und Ostern

Grundsätzlich positives Feedback.

Die Gottesdienste insgesamt waren auch wieder besser besucht.

Details in der Osternacht:

- Das Sprechen an den Mikrofonen müsste auch geprobt werden bezüglich der Lautstärke

einzelner Leser:innen.

- Evtl. Kerzen auf die Stufen, weil einige Schwierigkeiten beim Begehen der Stufen im Dunkeln haben.

Die Kreuzwegandachten waren dagegen – bis auf die letzte - schlecht besucht.

Diskussion:

- Weniger Andachten? Noch „zeitgemäß“?
- Aber bricht dann etwas ab, was man nicht wieder beleben kann?
- Die Gestaltung ist anders als früher – wissen das die Leute? Besser dafür werben...?
- Andere Gruppen für die Gestaltung? Messdiener? Draußen Gottesdienst Kreis?

Ein Beschluss wird nicht gefasst. Damit muss die Frage im kommenden Jahr erneut gestellt werden.

Der Montagabend vor Ostern mit den Lesungen der Osternacht: Der Besuch war recht gut und viele positive Rückmeldungen. Wiederholen?

TOP 5: Maiandachten/Pfingsten/Fronleichnam/Gemeindefest

Die Maiandachten sind teilweise geklärt. Auch hier zeichnet sich ab, dass immer weniger daran teilnehmen. Der Pfarrgemeinderat ermutigt Pfarrer Mnich, ggf. auch weniger Andachten anzusetzen.

Pfingsten scheint vollständig geplant – siehe TOP 3.

Das Gemeindefest am Sonntag nach Fronleichnam (11. Juni) soll wieder in der bewährten Weise von vor Corona stattfinden. Um die Organisation kümmert sich der Festausschuss.

Die Kirchenband soll bezüglich Musik gefragt werden. (Stefan Hain)

Bitte an die Pfadfinder, wieder Stockbrot anzubieten. (Stefan Hain)

Weitere Spielangebote: Messdiener:innen (aus Querum und Wendhausen gemeinsam?) sollen angefragt werden.

TOP 6: Pilgerfahrt

Der Wunsch einer Fahrt nach Assisi wird erneut geäußert. Pfarrer Mnich erinnert an den letzten Versuch mit wenigen Anmeldungen und an die Bedenken, dass sich nicht alle solche eine Fahrt leisten können. Auch können nur Menschen mit, die gut zu Fuß sind.

Auch die ökologische Frage wird angesprochen. Ist eine Flugreise im Rahmen von „Bewahrung der Schöpfung“ noch angemessen? Gibt es Alternativen zum Flug?

Diskussionsergebnis:

Es soll Kontakt mit dem Reiseanbieter aufgenommen werden (Pfarrer Mnich).

In einer folgenden Planungsgruppe würden Gabriele Ruppelt, Herbert, Ruholl und Rüdiger Ochs mitmachen.

Zeitraumen: 18. bis 25.9. oder 25.9. bis 2. 10.2024

TOP 7: Verschiedenes / Termine

Einkehrtag für PGR und KV:

- Der 9. September kann nun fest gemacht werden.
- Begleitung durch zwei Mitarbeiter:innen der „Gemeindeberatung“ des Bistums.
- Zeitraumen: 9 bis 17:00 Uhr.

Dankessen:

Es wird gewünscht, dass Dankessen wieder in der altbewährten, vor Corona Weise, also drinnen und

Anfang des Jahres zu veranstalten. Als Termin wird der 20. Januar 2024 festgelegt.

Anfrage Andreas Kling: Chor und Orchester zum Kirchweihjubiläum?!

⇒ Könnte am 2. Advent (10.12.2023) um 10:45 Uhr stattfinden.

Ausblick: 10. Oktober 2023 - 40jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Mnich.

Möglichkeit zum Feiern wäre am Sonntag danach, wenn es sich nicht mit der Urlaubszeit des Pfarrers überschneidet, was noch geklärt werden muss.

Protokoll: Stefan Hain